

# **Chancen und Herausforderungen der beruflichen Integration von Jugendlichen mit Flucht- und Migrationshintergrund – empirische Einblicke –**

Impulsreferat zur Fachtagung der KAUSA Servicestelle Düsseldorf  
im BBZ der AWO Düsseldorf am 26. September 2018

# Überblick

1. Empirische Daten zur Situation junger Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund auf dem Ausbildungsmarkt
2. Engagement von Ausbildungsbetrieben für junge Menschen mit Migrationshintergrund und Veränderungsbedarfe aus ihrer Sicht – Ergebnisse einer repräsentativen Befragung von Ausbildungsbetrieben
3. Empfehlungen zur Verbesserung der Ausbildungsbeteiligung junger Geflüchteter – Ergebnisse des BIBB-Expertenmonitors 2017

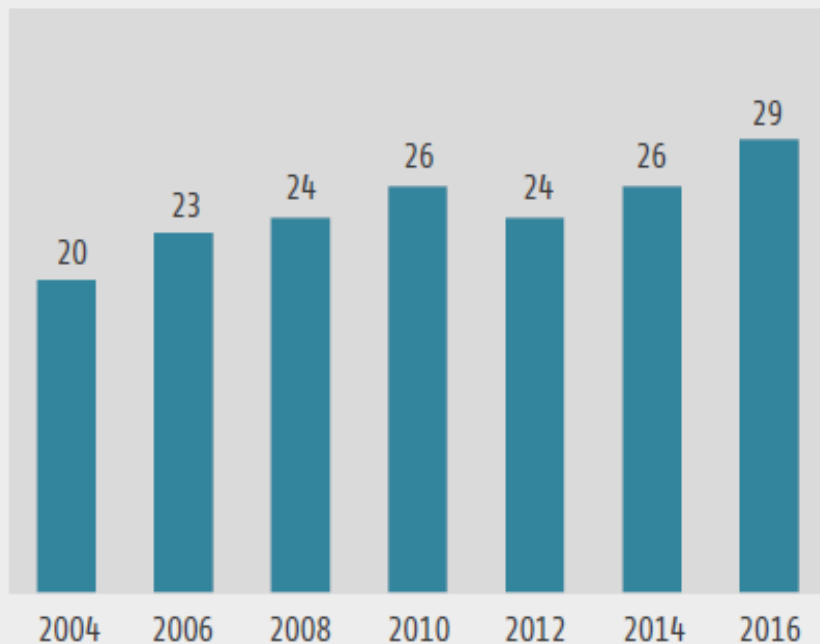
# 1. Empirische Daten zur Situation junger Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund auf dem Ausbildungsmarkt

## *Migrationshintergrund* – ein sperriger Begriff

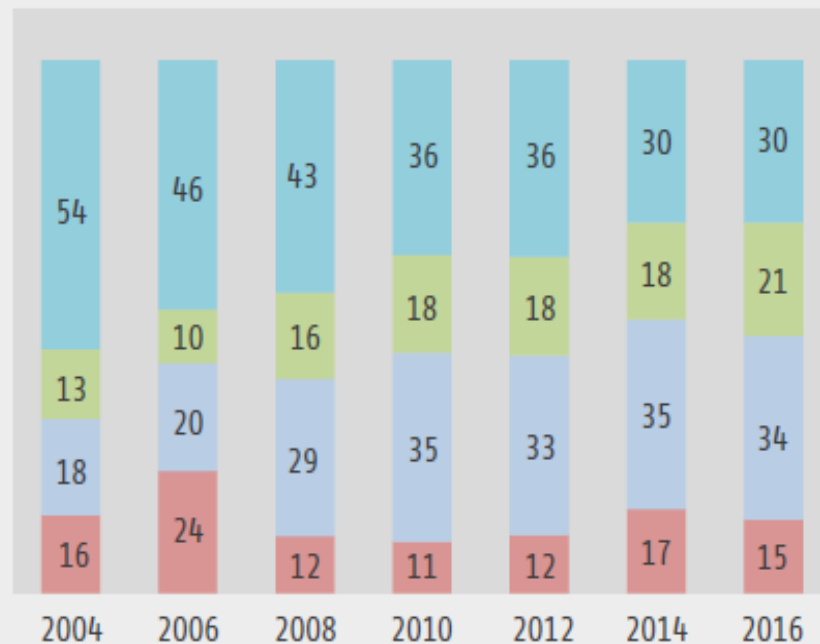
in BA/BIBB-Befragungen:

- ✓ im Ausland geboren oder
- ✓ ausländische Staatsangehörigkeit oder
- ✓ ausländische Muttersprache

Anteil der Bewerber/-innen mit Migrationshintergrund an allen Bewerbern/Bewerberinnen (in %)<sup>1</sup>



Verteilung der Bewerber/-innen mit Migrationshintergrund nach Herkunftsregionen (in %)



- osteuropäische Staaten, GUS-Staaten
- südeuropäische Staaten
- Türkei, arabische Staaten
- sonstige Staaten, nicht zuordenbar

<sup>1</sup> In den einzelnen Erhebungen konnte für jeweils ca. 1 bis 2% der Bewerber/-innen aufgrund fehlender Angaben nicht festgestellt werden, ob sie einen Migrationshintergrund hatten oder nicht. Diese Fälle wurden in die weiteren Auswertungen nicht einbezogen.

Quelle: BA/BIBB-Bewerberbefragungen 2004 bis 2016, Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung

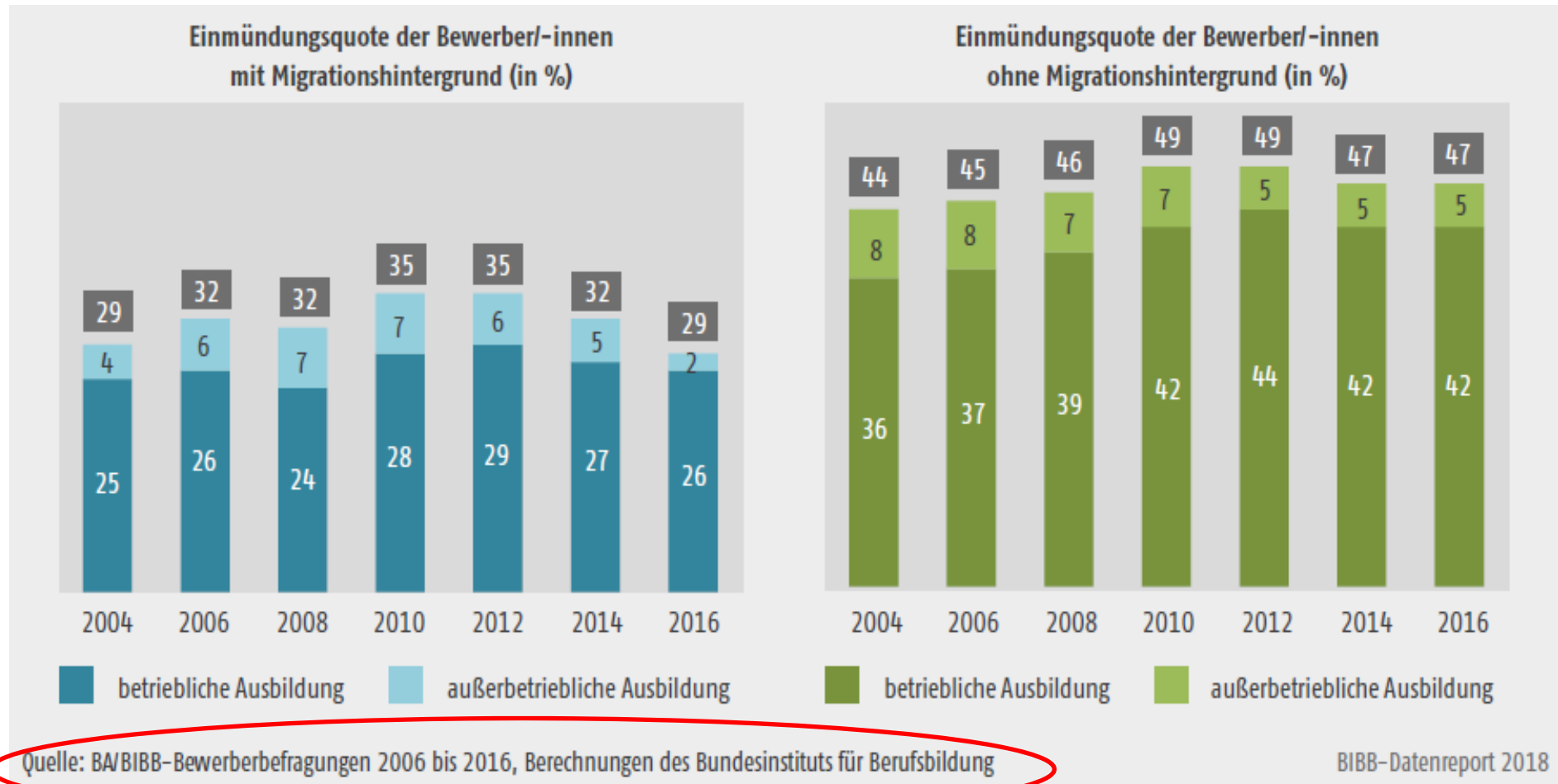
BIBB-Datenreport 2018

# Merkmale der Bewerber/-innen mit und ohne Migrationshintergrund 2016 in Prozent

BA/BIBB-Bewerberbefragung 2016, in BIBB-Datenreport 2018, S. 232

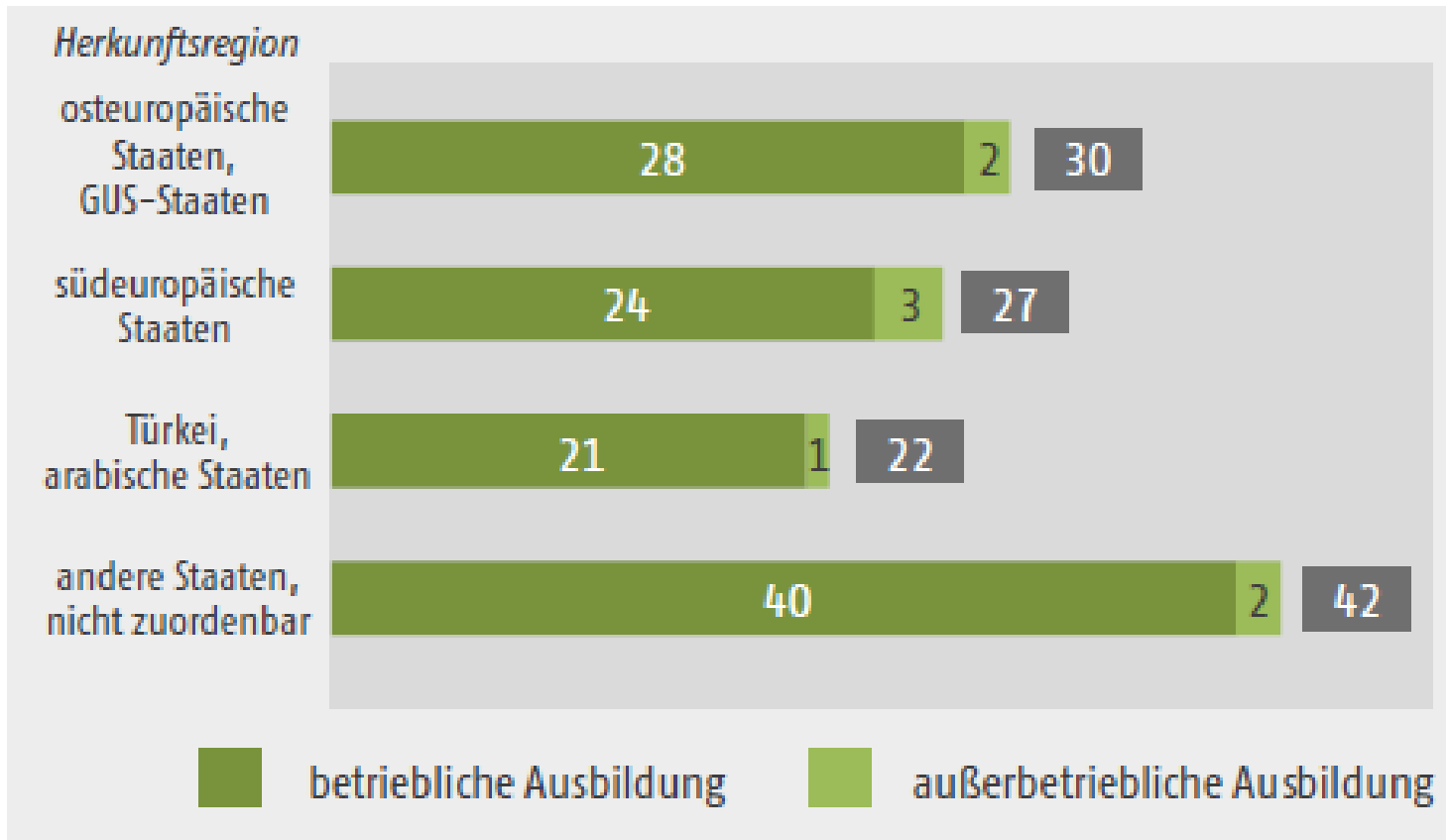


# Entwicklung der Einmündungsquote von Bewerber/-innen mit und ohne Migrationshintergrund in eine duale Ausbildung von 2004 und 2016 (in Prozent)



S. 233

# Einmündungsquoten von Bewerber/-innen mit Migrationshintergrund in eine duale Ausbildung nach Herkunftsregion (in Prozent)



BA/BIBB-Bewerberbefragungen, in BIBB-Datenreport 2018, S. 234

## Einmündungsquoten von Bewerber/-innen mit und ohne Fluchthintergrund in eine duale Ausbildung in 2017 (in Prozent)

<b>mit Fluchthintergrund</b>	<b>35,9</b>
<b>ohne Fluchthintergrund</b>	<b>49,1</b>

BIBB-Datenreport 2018, S. 335

## Quoten vorzeitiger Lösungen des Ausbildungsvertrages in 2016, differenziert nach Staatsangehörigkeit (in Prozent)

<b>Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit</b>	<b>25,1</b>
<b>Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit</b>	<b>34,0</b>
<b>Personen mit einer Staatsangehörigkeit aus einem (nicht europäischen) Asylherkunftsland</b>	<b>39,6</b>

Uhly 2017, Tabelle 1



## **2. Engagement von Ausbildungsbetrieben für junge Menschen mit Migrationshintergrund und Veränderungsbedarfe aus ihrer Sicht – Ergebnisse einer repräsentativen Befragung von Ausbildungsbetrieben**

**Studie im Auftrag der Bertelsmann Stiftung (Enggruber/Rützel 2014)**

Repräsentativität der 1.011 befragten Betriebe mit Ausbildungsberechtigung nach

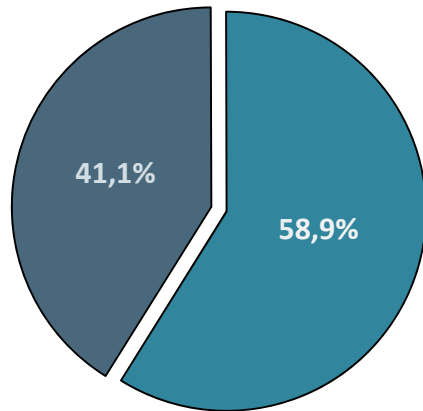
- Region (Ost-/Westdeutschland) und
- Betriebsgrößenklassen

Befragungszeitraum: Januar/Februar 2013

# Betriebliches Ausbildungsengagement für junge Menschen mit Migrationshintergrund (JmM)

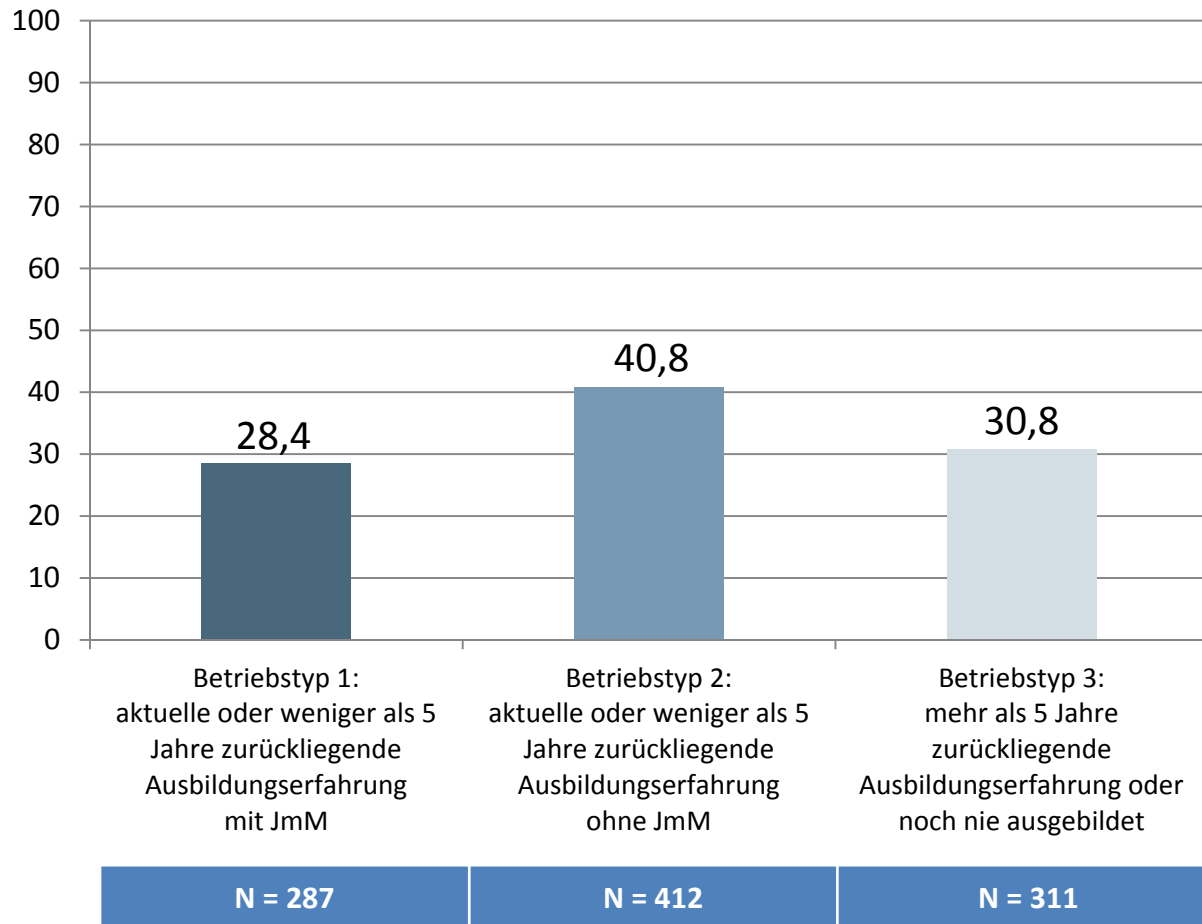
Angaben in Prozent

Mit Ausbildungserfahrung innerhalb der letzten 5 Jahre



- Betriebstyp 1: aktuelle oder weniger als 5 Jahre zurückliegende Ausbildungserfahrung mit JmM
- Betriebstyp 2: aktuelle oder weniger als 5 Jahre zurückliegende Ausbildungserfahrung ohne JmM

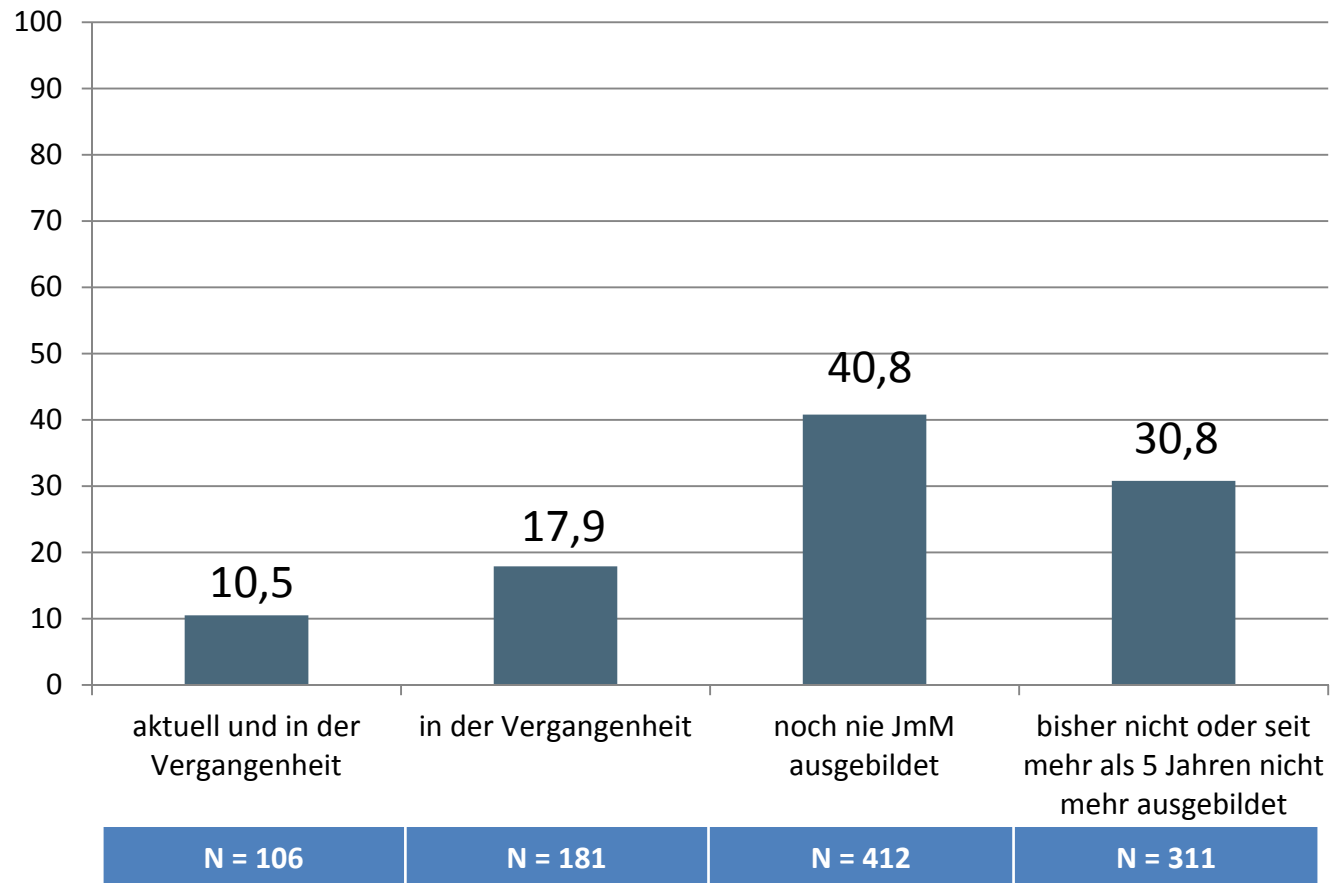
N = 699



Enggruber/Rützel 2014, S. 25f.

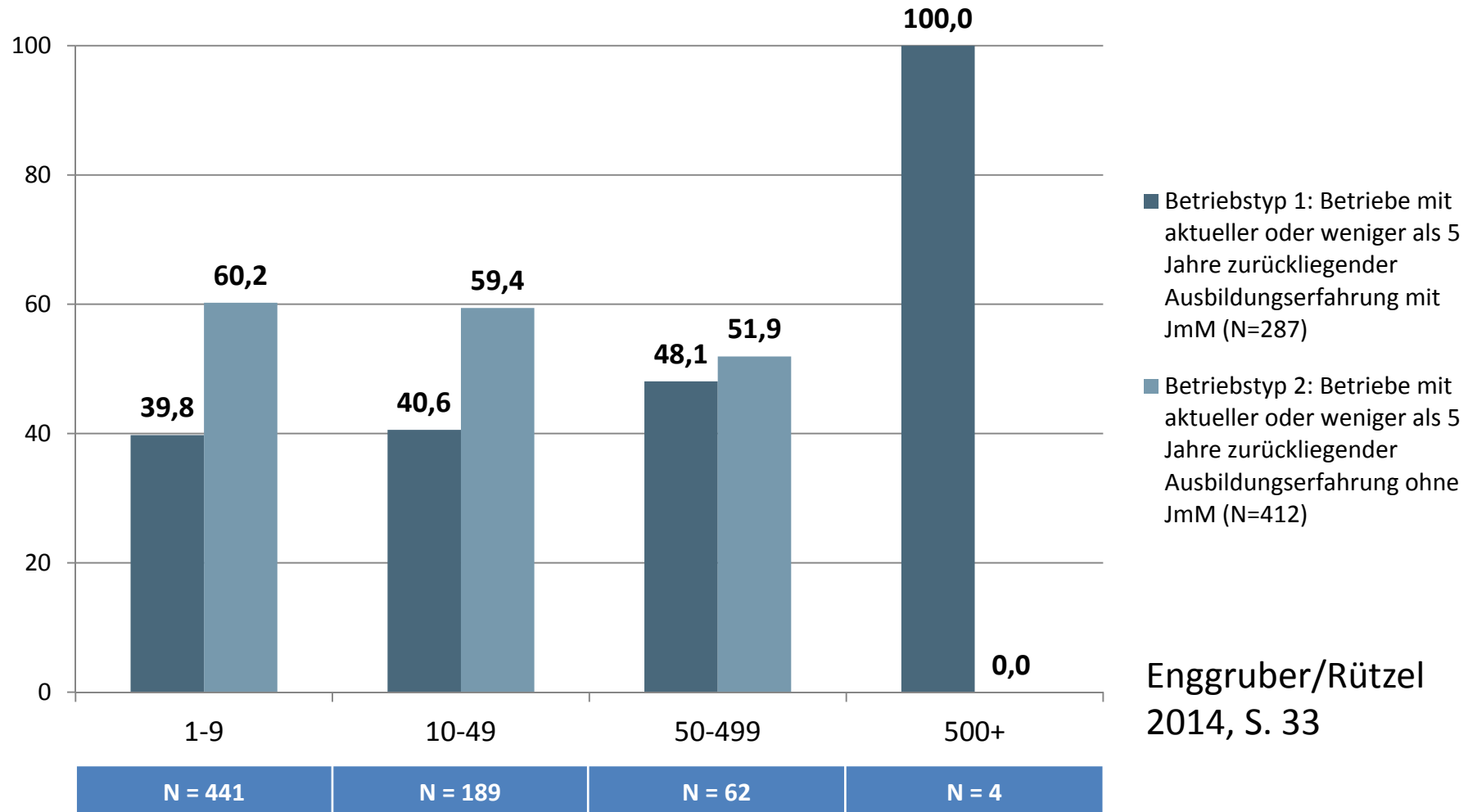
# Berufsausbildung junger Menschen mit Migrationshintergrund in Vergangenheit und Gegenwart

## Engagement aller ausbildungsberechtigten Betriebe



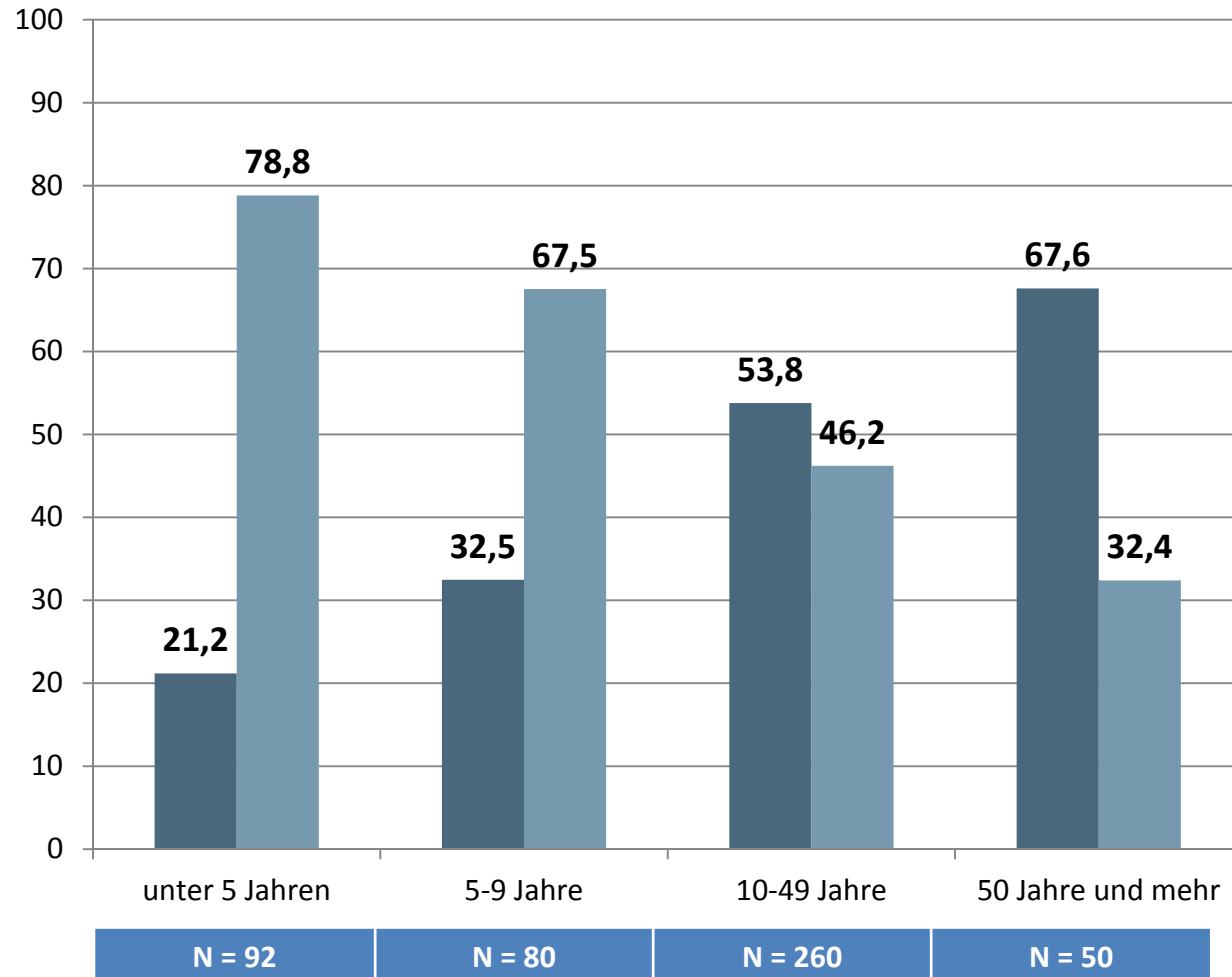
Enggruber/Rützel 2014, S. 27

# Ausbildungsbetriebe mit Auszubildenden mit Migrationshintergrund nach Betriebsgrößenklassen



Enggruber/Rützel  
2014, S. 33

# Ausbildungsbetriebe mit Auszubildenden mit Migrationshintergrund nach der Länge ihrer Ausbildungserfahrung



Angaben in Prozent

- Betriebstyp 1: Betriebe mit aktueller oder weniger als 5 Jahre zurückliegender Ausbildungserfahrung mit JmM
- Betriebstyp 2: Betriebe mit aktueller oder weniger als 5 Jahre zurückliegender Ausbildungserfahrung ohne JmM

Enggruber/Rützel  
2014, S. 43

# Menschen mit Migrationshintergrund in Leitungspositionen im Betrieb oder im Umfeld der Keyperson

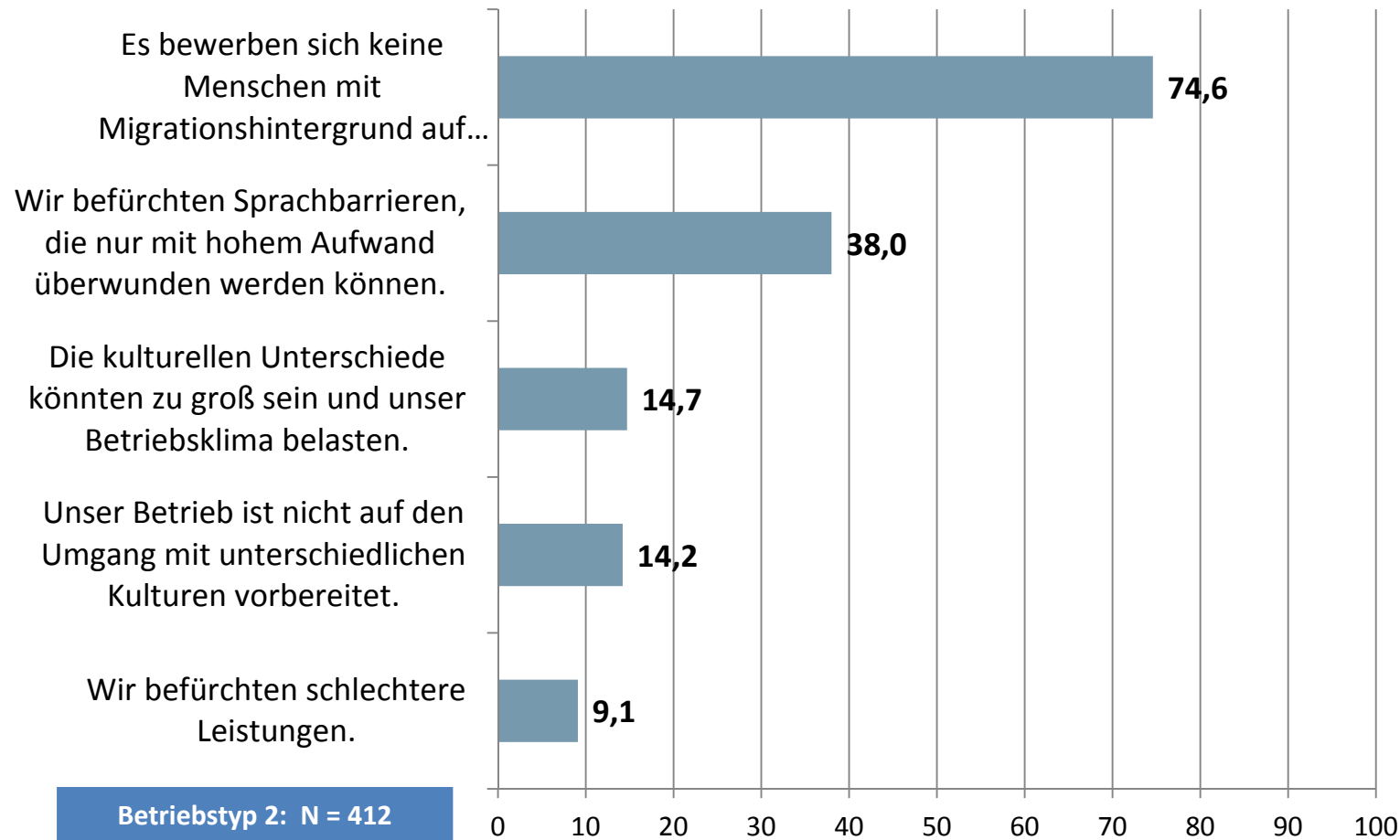
	Geschäftsführer/in oder Gesellschafter/in haben selbst einen Migrationshintergrund oder in ihrem Umfeld Menschen mit Migrationshintergrund		
	Nein	Ja	Gesamt
Typ 1: Betriebe mit aktueller oder weniger als 5 Jahre zurückliegender Ausbildungserfahrung mit JmM	40,1 %	46,1 %	41,1 %
Typ 2: Betriebe mit aktueller oder weniger als 5 Jahre zurückliegender Ausbildungserfahrung ohne JmM	59,9 %	53,9 %	58,9 %
Gesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Anzahl der Betriebe	584	115	699

Unterschiede sind nicht signifikant.

Enggruber/Rützel 2014, S. 44

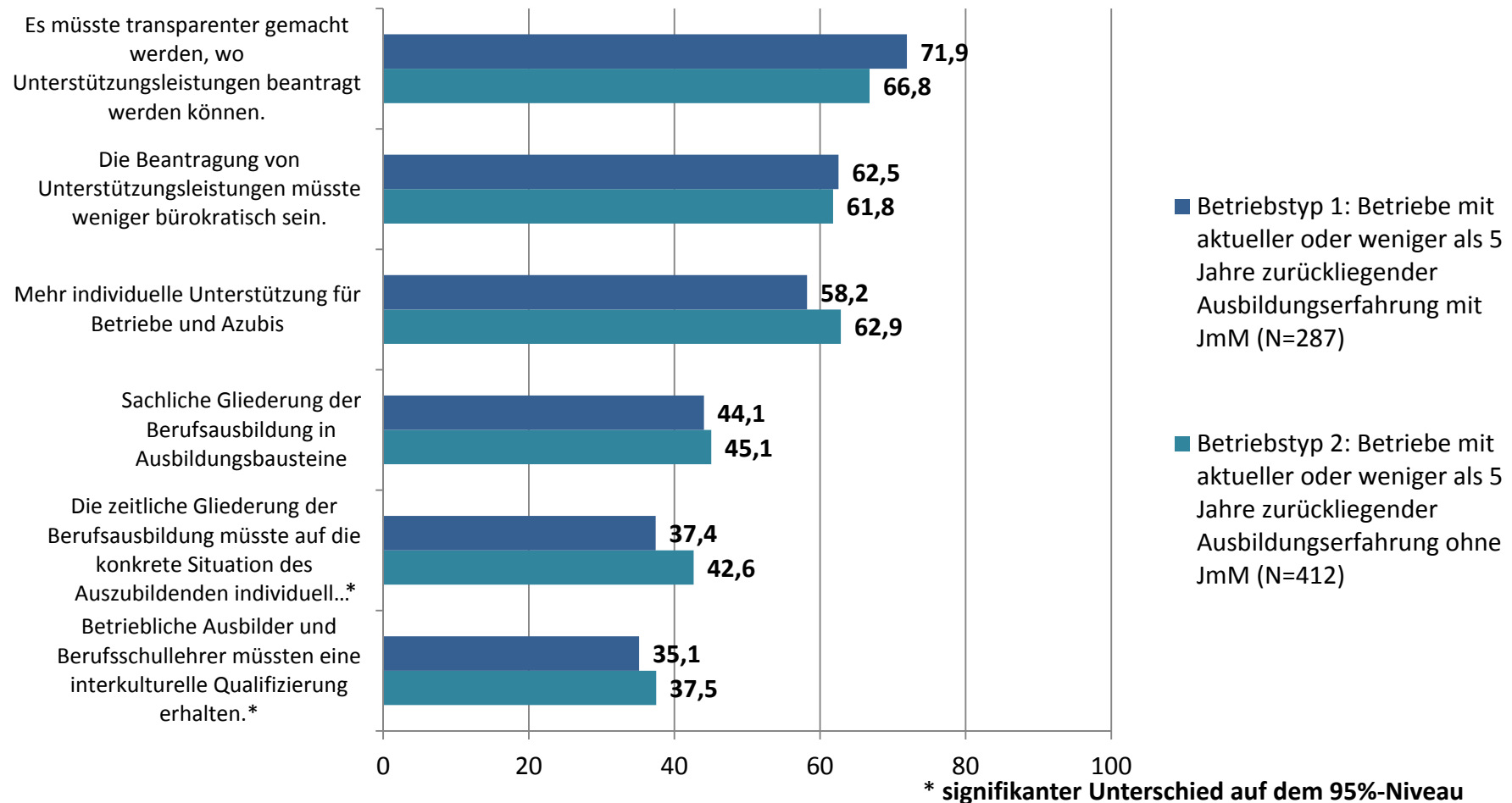
# Gründe gegen eine Berufsausbildung junger Menschen mit Migrationshintergrund

Angaben in Prozent – Mehrfachnennungen möglich



Enggruber/  
Rützel  
2014, S. 31

# Vorschläge zur Förderung der Berufsausbildung Jugendlicher mit Migrationshintergrund





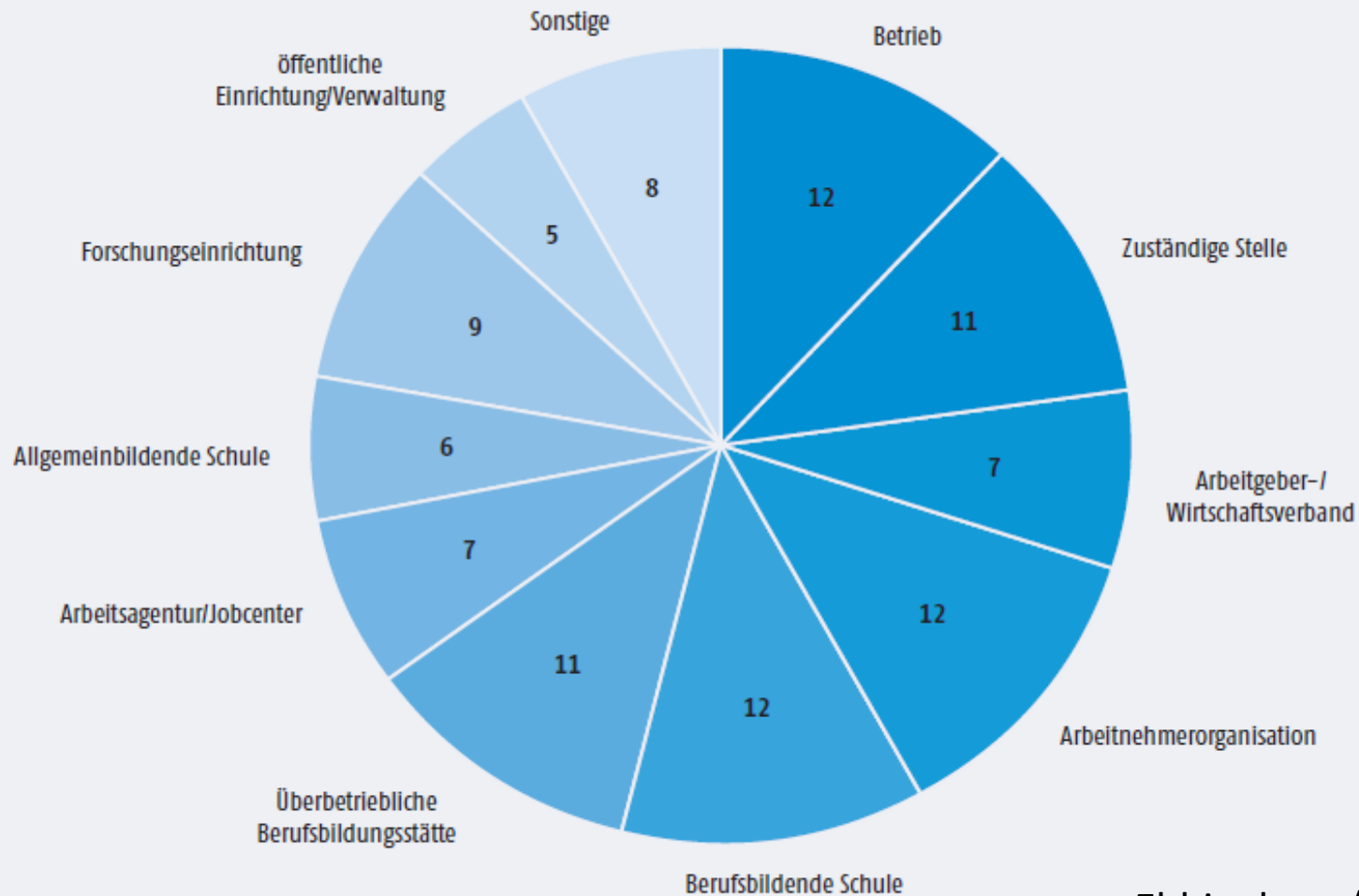
## Empfehlungen zur Gewinnung von mehr Ausbildungsplätzen für Jugendliche mit Migrationshintergrund (Enggruber/Rützel 2014, S. 51 ff.)

- ✓ Informationsangebote für ein geändertes Rekrutierungsverhalten der Betriebe
- ✓ mehr Transparenz und weniger Bürokratie bei Antragstellung von Unterstützungsleistungen für Ausbildungsbetriebe
- ✓ keine neuen Ansätze, sondern Konsolidierung und Bündelung der bereits zahlreich in den Kommunen vorhandenen Programme und Angebote zum Übergangmanagement zwischen Schule und Beruf sowie zur Unterstützung der Berufsausbildung (assistierte Berufsausbildung, abH) in einer transparenten Förderlandschaft
- ✓ besonderes Augenmerk auf Angebote zur persönlichen Ansprache der Betriebe (z. B. Berufseinstiegsbegleitung), um ihren Vorbehalten gezielt begegnen zu können!

### **3. Empfehlungen zur Verbesserung der Ausbildungsbeteiligung junger Geflüchteter – Ergebnisse des BIBB-Expertenmonitors 2017**

# Teilnehmende im BIBB-Expertenmonitor 2017

Befragungsteilnehmende nach institutioneller Zugehörigkeit (in %; n = 661)



Quelle: BIBB-Expertenmonitor 2017 – Duale Berufsausbildung junger Geflüchteter

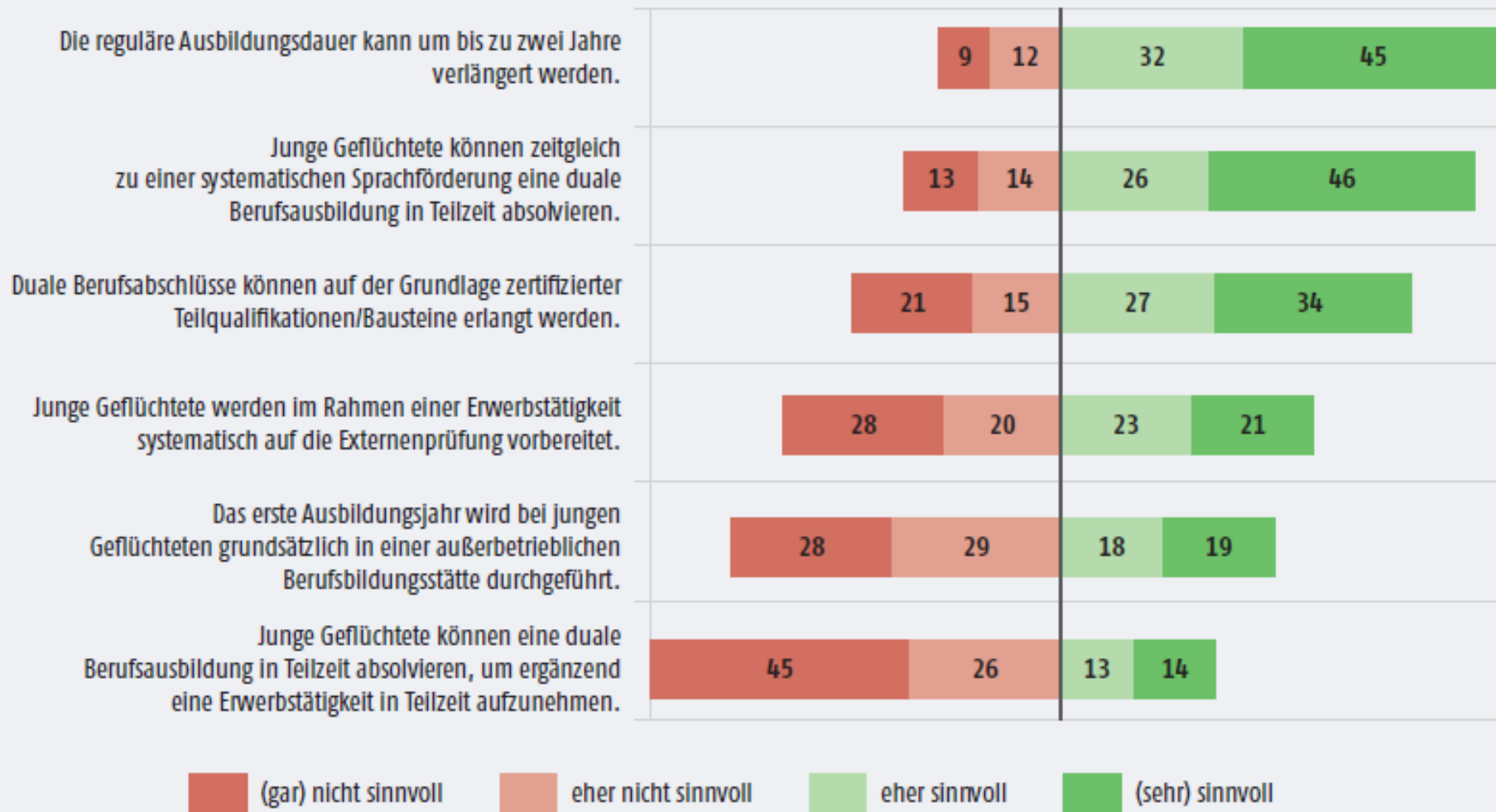
Ebbinghaus/Gei  
2017, S. 11

# Ansätze mit Zustimmungswerten von mehr als 90 Prozent der Experten/-innen insgesamt und pro Organisation

(Ebbinghaus/Gei 2017, S. 14)

- ✓ „Kompetenzfeststellungsverfahren/Potenzialanalysen zu Beginn der Berufsorientierung
- ✓ Integration von Sprachförderung in alle berufs- und ausbildungsvorbereitenden Maßnahmen
- ✓ Verankerung berufsorientierender Elemente in allen Integrations- und Sprachkursen
- ✓ Integration betrieblicher Phasen in alle berufs- und ausbildungsvorbereitenden Maßnahmen
- ✓ Begleitung des Übergangs- und Ausbildungsprozesses durch ein und dieselbe Person (Mentorenprinzip)“

## Voten zu verschiedenen Konzepten flexibler Ausbildungsgestaltung (in %)



Anmerkung: Differenz zu 100 % = auf die Kategorie „weiß nicht“ entfallende Antworten

Quelle: BIBB-Expertenmonitor 2017 – Duale Berufsausbildung junger Geflüchteter (gewichtete Daten)

## Anteil ausgewählter Expertengruppen, die den jeweiligen Ansatz flexibler Ausbildungsgestaltung als „(sehr) sinnvoll“ einstufen (in %)

Experten/Expertinnen aus Betrieben	Experten/Expertinnen aus Kammern
2 Jahre längere Ausbildungsdauer  43	2 Jahre längere Ausbildungsdauer  29
Teilzeitausbildung + Sprachförderung  37	Teilzeitausbildung + Sprachförderung  28
Abschluss durch Teilqualifikationen  34	Abschluss durch Teilqualifikationen  21
Abschluss durch Externenprüfung  13	Abschluss durch Externenprüfung  20
1. Ausbildungsjahr außerbetrieblich  14	1. Ausbildungsjahr außerbetrieblich  13
Teilzeitausbildung + Erwerbstätigkeit  14	Teilzeitausbildung + Erwerbstätigkeit  9
Experten/Expertinnen aus Arbeitgeber-/Wirtschaftsverbänden	Experten/Expertinnen aus Gewerkschaften/Arbeitnehmerverbänden
2 Jahre längere Ausbildungsdauer  38	2 Jahre längere Ausbildungsdauer  50
Teilzeitausbildung + Sprachförderung  48	Teilzeitausbildung + Sprachförderung  45
Abschluss durch Teilqualifikationen  38	Abschluss durch Teilqualifikationen  11
Abschluss durch Externenprüfung  29	Abschluss durch Externenprüfung  20
1. Ausbildungsjahr außerbetrieblich  12	1. Ausbildungsjahr außerbetrieblich  15
Teilzeitausbildung + Erwerbstätigkeit  21	Teilzeitausbildung + Erwerbstätigkeit  10

# Und zum Abschluss ...

## Relevanz und Mehrwert der dualen Ausbildung junger Geflüchteter

	stimme (vollständig) zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme (überhaupt) nicht zu	weiß nicht	Mittel- wert*
Die duale Berufsausbildung ist der beste Weg, um junge Geflüchtete in die Gesellschaft zu integrieren.	73 %	20 %	3 %	3 %	1 %	2,0
Für die Sicherung des Fachkräftenachwuchses ist die duale Berufsausbildung junger Geflüchteter unverzichtbar.	50 %	29 %	10 %	10 %	2 %	2,7
Durch die Integration junger Geflüchteter in die duale Berufsausbildung wird das duale System insgesamt an Ansehen gewinnen.	38 %	29 %	13 %	11 %	9 %	2,9
Von Ausbildungsmodellen für junge Geflüchtete werden benachteiligte Jugendliche insgesamt profitieren.	37 %	29 %	16 %	11 %	8 %	3,0

\* berechnet über die Skalenpunkte von 1 = „stimme voll und ganz zu“ bis 6 = „stimme überhaupt nicht zu“

Quelle: BIBB-Expertenmonitor 2017 – Duale Berufsausbildung junger Geflüchteter (gewichtete Daten)

Ebbinghaus/Gei 2017, S. 14

## Quellenverzeichnis (alle im Internet verfügbar)

- ✓ BIBB (2018): Bundesinstitut für Berufsbildung: Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2018. Bonn: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
- ✓ Ebbinghaus, Margit/Gei, Julia (2017): Duale Berufsausbildung junger Geflüchteter. Ergebnisse aus dem BIBB-Expertenmonitor Berufliche Bildung. Fachbeiträge im Internet. Bonn: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
- ✓ Enggruber, Ruth/Rützel, Josef (2014): Berufsausbildung junger Menschen mit Migrationshintergrund. Eine repräsentative Befragung von Betrieben. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung
- ✓ Uhly, Alexandra (2017): Datensystem Auszubildende (DAZUBI) Zusatztabellen. Ausländische Auszubildende in der dualen Berufsausbildung – nach einzelnen Nationalitäten, Deutschland 2008-2016. Ergebnisse auf Basis der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Bonn: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)



**Herzlichen Dank für Ihre  
konzentrierte Aufmerksamkeit!!!**